

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit 20 Jahren wirkt der Oberrheinrat für die Menschen der Region und setzt sich für Integration und Zusammenarbeit beidseits der nationalen Grenzen ein. Dieses grenzübergreifende Denken und Handeln ist heute wichtiger denn je. Gerade in Zeiten, wenn chauvinistische und nationalistische Stimmen laut werden und für Abschottung plädieren, ist es wichtig, den Mehrwert demokratischer Kooperation aufzuzeigen und zu betonen.

Die Wahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist eine drängende Aufgabe geworden. Wie das gelingen kann und welche Anstrengungen bereits unternommen werden, zeigen die Beiträge und Beitragenden des Fachtags. Bringen Sie Ihre Ideen ein und nehmen Sie Anregungen mit! Gefragt ist das gemeinsame Engagement für Vielfalt und Demokratie.

*Joshua Frey,
Präsident des Oberrheinrates*

Anmeldung bitte online unter:
www.demokratiezentrum-bw.de/Anmeldungen

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Demokratiezentrum,

E-Mail: info@demokratiezentrum-bw.de
Tel.: ++49-7042-83 17 - 47.



DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG



Wachsende Radikalisierung – eine Gefahr für den Zusammenhalt am Oberrhein?

Fachtagung des Oberrheinrats
mit Muhterem Aras, Präsidentin des
Landtags von Baden-Württemberg

Montag, 6. November 2017
13.30 - 17.30 Uhr, **Binzen b. Lörrach**
Gemeindehalle, Schulstr. 7

Veranstalter:



in Zusammenarbeit mit:

DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG

Wachsende Radikalisierung – eine Gefahr für den Zusammenhalt am Oberrhein?

am Montag, 6. November 2017, Binzen b. Lörrach

Programm

		15.15 Uhr	Aktive Diskussionen im World Café. Folgende Thementische sind vorgesehen:
13.30 Uhr	Eröffnung der Fachtagung Begrüßung Josha Frey, Präsident des Oberrheinrates Grüßworte Bürgermeister Andreas Schneucker Landrätin Marion Dammann Rede „Zusammenhalt in Vielfalt – Was können wir für den gesellschaftlichen Zusammenhalt tun?“ Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg		<ul style="list-style-type: none">• Was kann ein grenzübergreifendes Bündnis bewirken? Vorstellung des „Interregionalen Netzwerks im Kampf gegen den Hass in der Oberrhein-Region (RILH-RS)“• Erfolgreiche Strategien in der Schweiz. Der Nutzen von grenzübergreifenden Kooperationen• Aufbau eines Bündnisses als regionale Strategie gegen Rechtsextremismus• Was gibt es schon vor Ort? Lokale Maßnahmen in Lörrach• Wie sich Radikalisierungen im neo-salafistischen Milieu entwickeln können• Angebote im Landkreis zur Demokratieförderung
14.00 Uhr	Drei Impulsvorträge durch namhafte Wissenschaftler aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz führen ins Thema ein (je 20 Min.): Professor Dr. Martin Becker, Sozialwissenschaftler (Kath. Hochschule Freiburg): „Chancen des Umgangs mit Radikalisierungstendenzen durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein.“ Dr. Bruno Michon, Soziologe (École Supérieure en Travail et Éducatif et Social, ESTES, Strasbourg): „Radikalisierung und der Kampf gegen Radikalisierung in der Oberrhein-Region.“ Professor em. Dr. Ueli Mäder, Soziologe (Universität Basel): „Was hilft, wenn sich die soziale Brisanz verschärft?“	16.30 Uhr	Abschlussrunde im Plenum Vorstellung der Ergebnisse
	Anschließend Nachfragen	17.15 Uhr	Schlusswort Josha Frey, Präsident des Oberrheinrates Moderation: Dr. Georg Walter, Direktor Euro-Institut, Kehl Mit Simultanübersetzung